



Aktenzeichen	Datum		
	17.01.2022		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Sachgebiet 42	Kreisbaumeister Herr Zenger		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Schulausschuss	08.02.2022	öffentlich	Kenntnisnahme
Betreff			
Werdenfels-Gymnasium Sanierungsmaßnahmen	Garmisch-Partenkirchen	-	Überblick über
Anlagen:			
Brief an Landrat 7.2.2022			
TOP-4-WfGymnasium			

Grund (Anlass) der Behandlung:

Das Werdenfels-Gymnasium ist mit ca. 750 Schülern ein wichtiger Baustein in der Schullandschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen. In der letzten Sitzung des Schulausschusses wurden durchgeführte Maßnahmen vorgestellt und einen Ausblick auf geplante Maßnahmen gegeben.

Einige Bereiche des Gymnasiums sind nicht mehr auf dem neuesten baulichen und technischen Stand. Es wird überlegt, in welchem Umfang und in welchen Bereichen eine Sanierung ansteht und erforderlich ist. Angeregt wurde in dieser Sitzung, dass sich die Mitglieder des Schulausschusses durch eine Sitzung vor Ort mit einer anschließenden Begehung der Gebäude ein Bild vom Zustand der Schule machen können.

Der Schulleiter, Herr Oberstudiendirektor Hagenauer, Herr Kreisbaumeister Zenger und der zuständige Projektleiter Herr Fehse, werden in einem Rundgang durch das Gebäude einen Überblick über den Bauzustand der Schule geben.

Sachstandsbericht

1. Baustruktur

Das Werdenfels-Gymnasium stammt aus unterschiedlichen zeitlichen Epochen. Die historischen Bauten an der Wettersteinstraße und Enzianstraße mit Klassentrakt und Aula stammen von 1939 und 1955 und stehen unter Denkmalschutz.

Die Schule wurde im Jahr 1974 durch einen Fachklassentrakt im Westen am Mühlbach (Sanierung 2009) und durch den sog. „Musikpavillon“ im Schulhof, einem Raum für kleinere Veranstaltungen ergänzt (Sanierung 2012). Im Jahr 1989 folgte die Erweiterung durch eine Turnhalle.

2. Maßnahmen

Ein Teil des Daches der Aula und des Eingangsgebäudes sind undicht. Um einen dauerhaften Schaden der Bausubstanz zu verhindern sollen diese Dachflächen saniert und mit einer neuen Ziegeldeckung versehen werden. Die Maßnahme sollte eigentlich im letzten Jahr durchgeführt werden, musste aber wegen fehlender Angebote auf 2022 verschoben werden. Dafür sollen Haushaltsmittel von 130.000€ eingestellt werden.

Der Blitzschutz und die Sprinkleranlage in der Tiefgarage weisen Mängel auf, die zur Gewährleistung der Sicherheit behoben werden müssen. Auch die Brandschutzklappen an der Lüftungsanlage in der Aula müssen aus Brandschutzgründen erneuert werden. Für diese Maßnahmen sind 90.000 € eingeplant.

Die WC-Anlagen im Altbau sind stark abgenutzt und bedürfen dringend einer Sanierung. Um jedoch einer möglichen Generalsanierung nicht vorzugreifen, sollen die Räume nur oberflächlich durch neue Sanitärelemente, neue Trennwände und einen neuen Anstrich optisch aufgewertet werden. Hierfür wurden 60.000 € für den Haushalt 2022 angemeldet.

3. weiterer Ausblick

Viele technische Installationen als auch sicherheitsrelevante Ausstattungen haben ihre Lebensdauer in absehbarer Zeit überschritten. Auch die Ausstattung mehrerer Fachklassenräume ist in einem Zustand, der nur noch unzureichend den technischen und pädagogischen Anforderungen entspricht.

Die Überprüfung durch Fachplaner läuft derzeit, so dass eine Beurteilung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen möglich ist. Zur Vorbereitung soll eine exakte Gebäudevermessung für etwa 30.000 € in Auftrag gegeben werden.

Die Ladenzeile an der Bahnhofstraße wird 2022 mit einer PV-Anlage ausgestattet. Dafür sind 110.000€ eingeplant.

Hinsichtlich der dezentralen Lüftungsanlagen ist im Werdenfels-Gymnasium aufgrund des Denkmalschutzes eine sensible planerische Herangehensweise erforderlich. Es sind zunächst umfangreiche Voruntersuchungen und Abstimmungen mit Fachbehörden und Fachplanern notwendig. Eine bauliche Umsetzung soll einer möglichen Gesamtsanierung nicht vorgreifen. Daher sind nur Planungsleistungen von 50.000 € für den Haushalt 2022 vorgesehen.